



Ellen Gould Ventura, geboren in Kanada (Sephardische)
Sängerin, Regisseurin

Ellen Gould Ventura singt seit 1980 Musik verschiedener Genre, im Speziellen Sephardische, Mizrahi, Klezmer und Jazz Musik. 1998 kehrte sie zurück nach Spanien um sich niederzulassen und ihre sephardischen Wurzeln zu erforschen. Dadurch inspiriert entwarf sie das Libretto „Blood Circus“ ihre dritte Bühnenarbeit diesmal im Genre Oper/Zirkus (Produktionsdaten werden veröffentlicht). Die facettenreiche Sängerin besitzt eine ebenso langjährige Erfahrung als Schriftstellerin, Regisseurin und Schauspielerin im Bereich Film, Theater, Radio sowie in der Fernsehindustrie in Kanada, USA und Europa.

In der Welt des Jazz gründete Ellen das Trio „The Waverlies“. Außerdem sang sie mit Memo Acevedo, Pianist, David Restivo, dem Trio Norman Amadio, Phil Dwyer und Taborah Johnson - mit letztgenanntem live, im Radio und Fernsehen. Seit 1995 unterrichtet sie Stimmtechnik, Gesang und Alexander Technik.

Im Jahre 2001 sang sie und führte Regie bei der spanisch/katalanischen Produktion ihres zweiten Bühnenwerks „Selfportrait in Blue“, welches das Grec-Festival (Convent de Sant Agosti, Barcelona) im Jahre 2001 beschloss. Besetzt mit der katalanischen Schauspielerin Vivi Lepori.

Als Schauspielerin synchronisierte Ellen kürzlich mehrere Rollen in den beiden Animationsfilmen von Filmmax „Donkey Xote“ und „Nocturna“ (Neuerscheinung 2006). Besonders hervorzuheben ist ihre Zusammenarbeit mit den international, in Barcelona ansässigen Bands Tikun (Klezmer Musik), Prana (Fusion Musik aus dem mittleren Osten), Wesak (auf der CD, Griselda i el Llop – Flamenco - mittelöstliche Fusion Musik) und dem World Music Violinisten und Komponisten, Ernesto Briceño (siehe beiliegende Biografie). Zur Zeit ist sie Mitbegründerin der Barcelona situierten Gruppe Mashalá!(Sephardische, Mizrahi und World Groove Musik – siehe *Mashalá!*'s Auftritte)